Geschrieben von: Julia Martin
Montag, 01. November 2010 um 09:02

Neumünster – Die Trakehner Hengste sind gekört! 13 Zweieinhalbjährige wurden von der Richterkommission mit dem Körsiegel ausgezeichnet, sechs außerdem mit einer Prämie geschmückt. Siegerhengst wurde Imhotep.

Trakehner-Siegerhengst Imhotep - er kann die Verwandtschaft mit dem Jahrhunderthengst Totilas nicht leugnen...

(Foto: Stefan Lafrentz, Hengstmarkt Neumünster)

Als Trakehner Siegerhengst 2010 kürten die Hippologen um Zuchtleiter Lars Gehrmann den lackschwarzen Imhotep v. Gribaldi/Hohenstein (Z.: Preben Rasmussen u. Belinda Pedersen, Dänemark, B.: Lene u. Henrik Nielsen, Dänemark). Der Bewegungsgigant begeisterte über vier Tage das internationale Publikum.. Zuchtleiter Lars Gehrmann fasste zusammen: „Dies ist ein Siegerhengst mit dem gewissen Etwas, dem die Herzen nur so fliegen. Imhotep hat eine ungemeine Ausstrahlung, war stets taktbeherrscht und bei jedem Auftritt höchst motiviert.“ Uwe Heckmann, der in Neumünster in diesem Jahr zum 31. Mal das Rosenholzhämmerchen schwang, verauktionierte den Hengst anschließend für 300.000 Euro nach Nordrhein-Westfalen.

Als Reservesieger der Trakehner Körung zeichnete die Körkommission His Time v. Interconti/Timber (Z.: Gisela Gunia, Uslar, B.: Hessische Hausstiftung GutPanker, Panker) aus. Der Zuchtleiter erklärte: „Dieser Hengst hat in seiner Darstellung nie eine Schwäche gezeigt. Er war unerschütterlich im Takt, sportlich in der Mechanik und zeigte viel Intelligenz am Sprung.“ Der Klosterhof in Medingen legte zusammen mit dem Haupt- und Landgestüt in Marbach für den typvollen Braunen 180.000 Euro an..

Zweiter Reservesieger der Körung wurde Millennium v. Easy Game/Ravel (Z.: Dr. Bettina

Bieschewski, Selent, B.: Gestüt Hohenschmark, Grebin). Lars Gehrmann kommentierte: „Dies ist ein Hengstmodell vom goldenen Schnitt mit kolossaler Gesamtbedeutung.“ Das Gestüt Sprehe und das Sächsische Landgestüt Moritzburg ersteigerten den schwarzbraunen Strahlemann für 320.000 Euro.

Bester Springhengst des Lots war Tarison v. Hirtentanz/Humanus (Z. u. B.: Madlen Mager, Uslar), der in der Auktion mit 59.000 Euro bezahlt wurde. Zwölf gekörte Hengste kosteten im Durchschnitt 98.833,33 Euro (2009: 62.705 Euro). Die 19 nicht gekörten Youngster wurden im Schnitt für 12.194,73 Euro versteigert. Insgesamt 13 Trakehner haben im Ausland eine neue Bleibe gefunden.